Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

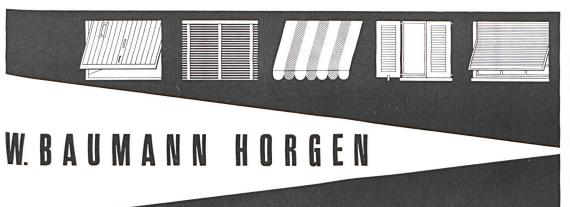
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zürich Tel. (051) 23 63 82
Luzern Tel. (041) 6 37 75
Chur Tel. (081) 2 17 51
Lausanne Tel. (021) 26 32 01
Lugano Tel. (091) 2 09 05
St. Gallen Tel. (071) 22 72 56



Horgen (051) 82 40 57

Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Hoval, Feldmeilen Halle 6, Stand 1321, Halle 13, Stand 4654

Die Firma Hoval, Feldmeilen, stellt an der diesjährigen Muba einen neuen Kesseltyp vor, der allein schon durch seine äußere schöne Form auffällt: den Hoval-Kessel TKD. Es handelt sich dabei um einen ölgefeuerten Hochleistungskessel für Heizung und zentrale Warmwasserbereitung, der mit seinem Leistungsbereich von 100 000 bis 1000 000 kcal/h für mittlere, große und ganz große Anlagen bestimmt ist. So ist es heute möglich, von einer einzigen Hoval-Heizzentrale aus mehrere hundert Wohnungen zu heizen und mit warmem Wasser zu versorgen. Solche Großanlagen sind im Betrieb und in den Erstellungskosten sehr vorteilhaft.

Der neue TKD-Kessel bringt für die Praxis viele Vorteile: Er hat günstige Abmessungen und geringe Bauhöhen. Er kann in separaten Teilen geliefert und im Heizraum zusammengebaut werden. Da bei der Verbrennung in der Überdruckbrenn-

kammer der Luftüberschuß viel geringer ist als bei gewöhnlichen Heizkesseln, reduzieren sich die Kaminquerschnitte bis zu 60%. So ergeben sich beachtliche Einsparungen an Platz und Baukosten. Dazu kommt die hohe Wirtschaftlichkeit des Kessels. Der feuerungstechnische Wirkungsgrad liegt über 90%. Da der Kessel im Verhältnis zu seiner Leistung klein und zudem gut isoliert ist, sind seine Stillstands- und Abstrahlungsverluste minimal. Dank diesen konstruktiven Vorteilen kommen beispielsweise mit einem TKD-Kessel im Dauerbetrieb 1000 I Warmwasser zu 60° C am Kessel gezapft auf weniger als Fr. 1.- zu stehen.

Hoval zeigt außer dem neuen TKD-Kessel auch ihr weiteres Fabrikationsprogramm: den in ganz Europa bewährten Hoval-Kessel TKS, die Biral-Pumpe für Heizungen und Warmwasserzirkulationen, die automatischen Hoval-Steuerungen und den Hoval-Zentralheizungskochherd, der von einer Feuerstelle aus heizt, kocht und warmes Wasser bereitet.



Der Simix 63 – eine interessante Gemeinschaftsentwicklung der schweizerischen Armaturenindustrie

Die beiden schweizerischen Armaturenfabriken Similor S. A. in Carouge-Genf und AG Oederlin & Cie. in Baden haben gemeinsam Entwicklung, Fabrikation und Verkauf eines neuen Thermomischventiles unter-

nommen, welches dieser Tage unter dem Begriff «Automatisches Thermomischventil Simix 63» auf dem schweizerischen und den internationalen Märkten erscheint. Es ist das Ergebnis langjähriger Studien, unter Auswertung sämtlicher technischen Erfahrungen. Es ist gelungen, einen Apparat zu schaffen, der die Installationsfachleute und die Bauherren begeistern wird.

Dieses Thermomischventil zeichnet sich durch eine geniale und einfache Konstruktion mit freiem Auslauf aus. Im Gegensatz zu andern thermostatischen Mischventilen benötigt der Simix 63 weder Rückschlagventile noch einen speziellen Anschluß an den Boilerstromkreis, und der Apparat kann demzufolge, auch in bestehenden Installationen, ohne besondere Maßnahmen wie eine gewöhnliche Mischbatterie montiert werden. Es erlaubt zudem den Anschluß mit Druckdifferenzen zwischen Warmund Kaltwasser bis zum Verhältnis

Selbstverständlich verfügt der Simix 63 über eine Sicherung gegen

